

Externenprüfung zum Erwerb des Mittleren Schulabschlusses  
Prüfungsanforderungen für das Fach  
Politik

Die im Kernlehrplan für das Fach Politik (Schule in NRW, Sekundarstufe I, Heft Nr. 3323) festgelegten Kompetenzen sind Grundlage der mündlichen und schriftlichen Prüfungen.

**1) Allgemeiner Hinweis zu den Prüfungen im Fach Politik:**

Von den Prüflingen wird erwartet, dass in allen Bereichen ein Bezug zu Alltagssituationen hergestellt werden kann.

**2) Schriftliche Prüfung**

Eine **schriftliche Prüfung** im Fach **Politik** findet nur für diejenigen Prüflinge statt, die **Politik als viertes schriftliches Fach** gewählt haben.

In der **schriftlichen Prüfung** können die Prüflinge grundsätzlich aus allen vier unten genannten Inhaltsfeldern Aufgaben erhalten.

**3) Mündliche Prüfung**

Die Prüflinge **wählen aus den vier unten genannten Inhaltsfeldern drei** für die mündliche Prüfung aus, in denen sie ihre Kenntnisse vertieft haben.

(Achtung: Es sind Inhaltsfelder zu wählen und nicht ein Thema aus dem jeweiligen Bereich!).

**4) Kenntnisse**

Für die **schriftliche und mündliche Prüfung** werden folgende Kenntnisse vorausgesetzt:

**Grundkenntnisse in fachspezifischen Arbeitsweisen**

- Tabellen, Diagramme, Schaubilder, politische Karten, Karikaturen analysieren und interpretieren

**5) Arbeitsmaterialien (zur Prüfung bitte mitbringen):**

Schreibutensilien, Bleistift, Radiergummi

**6) Inhaltsfelder**

Die nachfolgend genannten Inhaltsfelder, die der Prüfung zu Grunde liegen, beziehen sich einschließlich der ihnen zugeordneten Ziffern auf den Kernlehrplan Politik.

• **Inhaltsfeld 7: Grundlagen des Wirtschaftens und Wirtschaftsgeschehens**

Die Prüflinge können

- Marktsituationen und -prozesse (u.a. Preisbildung) sowie deren Akteure mit ihren unterschiedlichen Intentionen und Reaktionen in den Wirtschaftskreislauf **einordnen**.
- rechtliche Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns im Bereich des Verbraucherschutzes **beschreiben** und ausgewählte Verkäufer- und Käuferstrategien **analysieren**.
- Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung **identifizieren** und unterschiedliche Kreditformen hinsichtlich vorher festgelegter Kriterien **vergleichen**.
- die Bedeutung und die Herausforderungen des Globalisierungsprozesses exemplarisch für den Wirtschaftsstandort Deutschland **analysieren**.
- exemplarisch Verhaltensweisen der am Wirtschaftsprozess Beteiligten in unterschiedlichen Marktformen (u.a. Monopol, Polypol) **beurteilen**.
- Marktprozesse hinsichtlich der Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen (u.a. Verbraucherschutz, Rechte und Pflichten der Käufer, Verbot der Kinderarbeit) sowie der Umsetzung des Leitbildes der Nachhaltigkeit **beurteilen**.
- Chancen und Risiken unterschiedlicher Kreditformen **bewerten**.
- die globale Bedeutung individueller und gemeinschaftlicher ökonomischer Entscheidungen hinsichtlich ihrer Folgen **beurteilen**.

• **Inhaltsfeld 8: Ökologische Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft**

Die Prüflinge können

- den Unterschied zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum **beschreiben** und das Prinzip des nachhaltigen Wirtschaftens **erläutern**.
- die Chancen und Risiken neuer Technologien hinsichtlich ihrer ökologischen Dimensionen für die Bereiche Politik, Wirtschaft und Gesellschaft **beschreiben**.
- Ursachen und globale Aspekte ökologischer Krisen **analysieren** und diese beispielhaft **darstellen**.
- wirtschaftliche Entscheidungen hinsichtlich ihrer ökonomischen und ökologischen Rationalität, ihrer sozialen Verantwortbarkeit und Gemeinwohlverpflichtung, ihrer Wirksamkeit sowie ihrer Folgen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft **bewerten**.
- Innovationspotentiale nachhaltigen Wirtschaftens **beurteilen**.
- die Ursachen, Rahmenbedingungen und Folgen ökologischer Krisen sowie die daraus resultierenden politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Herausforderungen und Lösungsansätze **bewerten**.

- **Inhaltsfeld 9: Einkommen, Verteilung und soziale Sicherung**

Die Prüflinge können

- die Verteilung von Einkommen, Chancen und Ressourcen in der Bundesrepublik Deutschland auch unter Berücksichtigung von Geschlechterdifferenzen **darstellen**.
- Grundsätze des Sozialstaatsprinzips **erläutern** und die wesentlichen Säulen der sozialen Sicherung **darlegen**.
- die Möglichkeiten, Erfordernisse und Grenzen der Sozialpolitik (u.a. internationale Wettbewerbsfähigkeit, Generationengerechtigkeit, Demographie, Finanzierbarkeit) **formulieren**.
- die Notwendigkeit zusätzlicher privater Vorsorge **beschreiben** und unterschiedliche Vorsorgevarianten **analysieren**.
- die Möglichkeiten und Grenzen individuell und gruppenbezogenen Einfluss auf die Einkommenshöhe auszuüben **beurteilen**.
- verschiedene Aspekte des Sozialstaatsprinzips im Hinblick auf Interessenbezogenheit und gesellschaftliche Folgen **prüfen** und **bewerten**.
- verschiedene Formen privater Vorsorge hinsichtlich zentraler ökonomischer und sozialer Kriterien **beurteilen**.

- **Inhaltsfeld 11: Europäische und internationale Politik im Zeitalter der Globalisierung**

Die Prüflinge können

- die Entwicklung, die Chancen sowie die aktuellen Probleme der Europäischen Union seit 1993 an ausgewählten Beispielen **erörtern**.
- ökonomische, politische sowie kulturelle Chancen und Risiken von Globalisierungsprozessen anhand ausgewählter Beispiele (u.a. Nord-Süd-Konflikt) **beschreiben**.
- am Beispiel eines aktuellen Konfliktes Grundlagen der Friedens- und Sicherheitspolitik unter Einbeziehung der Rolle der Vereinten Nationen **erläutern**.
- zu aktuellen Chancen und Herausforderungen der Europäischen Union **Stellung beziehen** und diesbezüglich geplante bzw. eingeleitete Maßnahmen **beurteilen**.
- Folgen der Globalisierung **diskutieren** und diese in Bezug auf ihre ökonomischen, politischen und kulturellen Wirkungen **bewerten**.
- Ursachen und Verläufe europäischer und internationaler politischer Konflikte **untersuchen**.
- Motive, Bedürfnisse und Interessen der Konfliktparteien **bewerten** und Handlungsalternativen in politischen Entscheidungssituationen **diskutieren**.

**Operatorenverzeichnis mit Erklärung und Aufgabenbeispiel**

<b>Operator</b>	<b>Erklärung</b>	<b>Aufgabenbeispiel</b>
<b>analysieren</b>	unter gezielten Fragestellungen Elemente, Strukturmerkmale und Zusammenhänge herausarbeiten und die Ergebnisse darstellen	Analysieren Sie anhand des Schaubildes "XY" die Ursachen des globalen Klimawandels.
<b>beschreiben</b>	Sachverhalte, ggf. auf Materialgrundlage, auf Wesentliches reduziert und strukturiert darstellen	Beschreiben Sie den Unterschied zwischen qualitativem und quantitativem Wachstum.
<b>beurteilen</b>	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen im Zusammenhang auf ihre Stichhaltigkeit bzw. Angemessenheit prüfen und dabei die angewandten Kriterien nennen (ohne die eigene Meinung zu nennen)	Beurteilen Sie die Vorschläge zum Palmölanbau in Indonesien in Bezug auf ihre Nachhaltigkeit.
<b>bewerten</b>	Aussagen, Behauptungen, Vorschläge oder Maßnahmen beurteilen (siehe <b>beurteilen</b> ) und eine Stellungnahme (eigene Meinung) abgeben und die eigenen Wertmaßstäbe offen legen	Bewerten Sie die Bezuschussung von Solarstrom in Deutschland unter Einbeziehung der ökonomischen und ökologischen Perspektive.
<b>darlegen</b>	siehe <b>darstellen</b>	Legen Sie die Säulen der sozialen Sicherung dar.
<b>darstellen</b>	Sachverhalte und Vorgänge mit ihren typischen Merkmalen beschreiben und in ihren Grundzügen bestimmen	Stellen Sie die Einkommensunterschiede in Deutschland aus der Geschlechterperspektive dar.
<b>diskutieren</b>	zu einem Sachverhalt, zu einem Konzept, zu einer Problemstellung oder zu einer These etc. eine Argumentation entwickeln, die zu einer begründeten Bewertung (eigene Meinung) führt	Diskutieren Sie folgende Aussage: "Von der Globalisierung profitieren nur wenige Menschen, sie schafft hauptsächlich Verlierer."
<b>ein-/zuordnen</b>	eine Position zuordnen / einen Sachverhalt in einen Zusammenhang stellen	Ordnen Sie die jeweilige Marktform (Monopol, Oligopol und Polypol) der jeweiligen Anbieter-Situation zu (ein Anbieter, wenige Anbieter, viele Anbieter).
<b>erläutern</b>	Sachverhalte im Zusammenhang beschreiben und anschaulich mit Beispielen oder Belegen erklären	Erläutern Sie das Prinzip der Nachhaltigkeit.

<b>erörtern</b>	einen Sachverhalt oder eine vorgegebene Aussage eingehend von verschiedenen Seiten, das Für (Pro) und Wider (Kontra) abwägend betrachten und zu einer abschließenden Einschätzung kommen	Erörtern Sie Vor- und Nachteile einer Europäischen Währungsunion am Beispiel der Griechenland-Krise.
<b>formulieren</b>	siehe <b>darstellen</b>	Formulieren Sie die Grenzen des Generationenvertrages vor dem Hintergrund des demografischen Wandels.
<b>identifizieren</b>	Sachverhalte in einen Zusammenhang einordnen und deuten und diesen Sachzusammenhang auch durch zusätzliche Informationen und Beispiele verdeutlichen	Identifizieren Sie mögliche Gefahrenquellen für eine Ver- und Überschuldung.
<b>prüfen</b>	Inhalte, Sachverhalte, Vermutungen oder Hypothesen auf der Grundlage eigener Kenntnisse oder mithilfe zusätzlicher Materialien auf ihre sachliche Richtigkeit bzw. auf ihre innere Logik hin untersuchen	Prüfen Sie, ob der Vorschlag der Partei XY mit dem Sozialstaatsprinzip vereinbar ist.
<b>Stellung nehmen</b>	siehe <b>bewerten</b>	Nehmen Sie zur Haltung der Bundesregierung in der Flüchtlingspolitik kritisch Stellung.
<b>untersuchen</b>	Materialien oder Sachverhalte aspektgeleitet erschließen, in Zusammenhänge einordnen sowie Hintergründe und Beziehungen herausarbeiten	Untersuchen Sie Grenzen der Krisenintervention der Vereinten Nationen (UN) unter dem Aspekt des Veto-Rechts im UN-Sicherheitsrat.
<b>vergleichen</b>	Gemeinsamkeiten, Ähnlichkeiten und Unterschiede von Sachverhalten, Entwicklungen, Prozessen ermitteln und strukturiert darstellen	Vergleichen Sie die Kreditverträge A und B in Bezug auf ihre jeweiligen Monatsraten und den effektiven Jahreszins.